

II-2692 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 5. Juli 1991
GZ.: 10.101/276-XI/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

1068 IAB
1991 -07- 09
zu 1124 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1124/J betreffend B 129 - Bereich Eferding (Weißer Graben), welche die Abgeordneten Wolfmayr und Genossen am 15. Mai 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Welche Erkenntnisse können aus der genannten Studie entnommen werden?

Antwort:

Der Vorstudie 1988 für den Abschnitt "Weißer Graben" ist zu entnehmen, daß aufgrund der vorhandenen geringen Anlageverhältnisse die Verkehrssicherheit erheblich eingeschränkt ist und ein Ausbau daher zweckmäßig wäre.

Punkt 2 der Anfrage:

Wie stellen sich "Variante 1" sowie "Variante 2" dar, und in welchen Punkten unterscheiden sie sich?

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Die Variante 1 sieht eine weiträumige Umfahrung von Oberrudling im Süden vor, wozu eine völlige Neutrassierung notwendig ist. Die Variante 2 verläuft weitgehend in Bestandsnähe, wobei die Flächeninanspruchnahme und die Investitionskosten wesentlich geringer sind.

Punkt 3 der Anfrage:

Hat die Oberösterreichische Landesregierung zu den beiden Ausbauvarianten Stellungnahmen abgegeben und wie sehen diese aus?

Antwort:

Der Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) hat zu beiden Varianten Stellungnahmen abgegeben und sich dabei für die Variante 2 ausgesprochen.

Punkt 4 und Punkt 6 der Anfrage:

Ist eine Neutrassierung der gegenständlichen Strecke nun doch geplant?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Es ist eine teilweise Neutrassierung geplant.

Punkt 5 der Anfrage:

Wenn ja, wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Antwort:

Da das Projekt in dem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten in Abstimmung mit dem Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) erstellten Planungsprogramm nicht enthalten ist, kann derzeit über einen Baubeginn keine Aussage getroffen werden.

